Sicherheitsdatenblatt

Erstellt	**12-12-2023**
Überarbeitet am (Datum)	**-**
SDS version	**1.0**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: HB SOAPBASE Pro-W
Produkt-nr.: -

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:
Seifenbasis.

Anwendungen, von denen abgeraten wird:
Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:
Creativ Company A/S
Rasmus Færchs Vej 23
7500 Holstebro
Denmark
Tlf.: +45 96 13 30 10

Kontaktperson und e-mail:
mail@cchobby.dk

Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:
Mediator A/S, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: RC

1.4. Notrufnummer
Giftnotruf Berlin: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2. Kennzeichnungselemente
-

Signalwort:
-

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. (EUH 210)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305 + P351 + P338)

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Kennzeichnungen:
-

Anderes
-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr. / REACH-Reg. nr.	CAS-nr.	EG-nr.	CLP-klassifizierung	Gew/Gew %	Hinweis
Glycerol	- / -	56-81-5	200-289-5	-	25 - 50	-
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	- / 01-2119488639-16-xxxx	68891-38-3	500-234-8	Skin Irrit. 2;H315, Eye Dam. 1;H318, Aquatic Chronic 3;H412	1 - 5	1
Fettalkoholsulfosuccinat C10-C16, ethoxyliert, Dinatriumsalz	- / -	68815-56-5	500-232-7	Eye Irrit. 2;H319	0,5 - 1	-
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	607-428-00-2 / 01-2119486762-27-	64-02-8	200-573-9	Acute Tox. 4;H302, Eye Dam. 1;H318	< 0,1	-
Titandioxid	- / -	13463-67-7	236-675-5	-	< 0,1	-

1) Spezifische Konzentrationsgrenzwerte.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:
Für Frischluft sorgen.
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken:
Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.
Kein Erbrechen einleiten.
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Hautberührung:
Bestimmt für Hautkontakt.
Haut ausgiebig und gründlich mit Wasser abwaschen.
Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Augenberührung:
Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

Sonstige Informationen:
Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Bei normalem Gebrauch keine Reizung zu erwarten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Zeigen Sie bei Bedarf dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt oder der Notaufnahme.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Umgebungsbrand:
Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel.
Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.
Kann bei einem Brand gesundheitsschädliche Abgase erzeugen, die Kohlenmonoxid enthalten.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Dampf und Abgasen besteht, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Es bestehen keine besonderen Lageranforderungen. Das Produkt muss jedoch sicher gelagert werden und darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
In fest verschlossener Originalverpackung lagern.
Vor Frost schützen.
Direktes Sonnenlicht vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Siehe Anwendung Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter
Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):
-

DNEL/PNEC-Wert:
DNEL Glycerol

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Local	-	132 mg/m³

DNEL Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	175 mg/m³	52 mg/m³
Dermal - Chronische Systemisch	2750 mg/kg bw/day	1650 mg/kg bw/day
Dermal - Chronische Local	132 µg/cm²	79 µg/cm²
Oral - Chronische Systemisch	-	15 mg/kg bw/day

DNEL Tetranatriumethylendiamintetraacetat

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	1,5 mg/m³	-
Inhalation - Akute Systemisch	3 mg/m³	-
Inhalation - Chronische Local	1,5 mg/m³	0,6 mg/m³
Inhalation - Akute Lokal	3 mg/m³	1,2 mg/m³
Oral - Chronische Systemisch	-	25 mg/kg bw/day

PNEC Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Süßwasser	0,24 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	0,071 mg/L
Meerwasser	0,024 mg/L
Boden	7,5 mg/kg soil dw

PNEC Tetranatriumethylendiamintetraacetat

Süßwasser	2,83 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	1 mg/L
Meerwasser	0,283 mg/L
Intermittent releases (Meerwasser)	1 mg/L
Boden	1,1 mg/kg soil dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.
Nach Gebrauch Hände waschen.

Schutzmaßnahmen:
Atemschutz:
Normalerweise nicht erforderlich.

Handschutz:
Normalerweise nicht erforderlich.

Augen-/Gesichtsschutz:
Normalerweise nicht erforderlich.
Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Hautschutz:
Nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:
Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Feste Substanz
Farbe:	Weiß
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	68
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Entzündbarkeit:	-
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	-
Flammpunkt (°C):	-
Zündtemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
pH-Wert:	-
Kinematische Viskosität (mm2/s):	-
Löslichkeit:	Wasserlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	-
Dampfdruck:	-
Dichte und/oder relative Dichte:	-
Relative Dampfdichte:	-
Partikeleigenschaften:	-

9.2. Sonstige Angaben
Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Keine Daten.

10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Nicht bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien
Nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität:
Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	Expositionswegen	Spezies	Test	Dosis
Glycerol	Oral	Ratte	LD50	27200 mg/kg bw
Glycerol	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	5850 mg/m³ air
Glycerol	Dermal	Meerschweinchen	LD50	45 mL/kg bw
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Oral	Ratte	LD50	2870 - 4100 mg/kg bw
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Dermal	Kaninchen	LD50	>= 2000 mg/kg bw
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	Oral	Ratte	LD50	1780 mg/kg bw
Titandioxid	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	> 6,82 mg/L

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Hautreizungen sind bei normaler Anwendung nicht zu erwarten.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Kann Reizungen der Augen verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität:
Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Karzinogenität:
Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:
Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:
Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Testdaten sind nicht erhältlich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Glycerol	96 Stunden	Fische	LC50	54000 mg/L
Glycerol	24 Stunden	Wasserflöhe	EC50	> 10000 mg/L
Glycerol	72 Stunden	Algen	EC50	> 10000 mg/L
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	96 Stunden	Fische	LC50	7,1 mg/L
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	7,4 mg/L
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	72 Stunden	Algen	EC50	27,7 mg/L
Fettalkoholsulfosuccinat C10-C16, ethoxyliert, Dinatriumsalz	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	4,04 mg/L
Fettalkoholsulfosuccinat C10-C16, ethoxyliert, Dinatriumsalz	72 Stunden	Algen	EC50	1,76 mg/L
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	96 Stunden	Fische	LC50	> 100 mg/L
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	24 Stunden	Wasserflöhe	EC50	> 114 mg/L
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	72 Stunden	Algen	EC50	> 60 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Dosis
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Ja	EU Method C.4-A	28 Tage 100 %
Fettalkoholsulfosuccinat C10-C16, ethoxyliert, Dinatriumsalz	Ja	OECD Guideline 301 B	28 - 67 %
Tetranatriumethylendiamintetraacetat	Nein	OECD Guideline 301 D	28 - 2%

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow
Glycerol	Nein	-1,75
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Nein	0,3

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nein.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Das Produkt gilt nach der Abfallverordnung nicht als gefährlicher Abfall. Es empfiehlt sich, verschüttete Mengen und Abfall über die örtliche Empfangsstation mit den unten stehenden Spezifikationen zu entsorgen.

EWC-Code	Beschreibung
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

Andere Kennzeichnungen:
-

Ungereinigte Verpackungen:
(Ausspülbar) Leere, gesäuberte Verpackung sollte dem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR, IMDG und IATA.

14.1 -14.4.
ADR
-
IMDG/IATA
-

14.5. Umweltgefahren
-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
-

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verwendete Quellen:
VO (EG) 1272/2008 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP- oder GHS-VO).
GefStoffV – Gefahrstoffverordnung Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen 2010.
Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615.
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 12.5.2020).
TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

Andere Kennzeichnungen:
-

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004:
30% und darüber
Anionische Tenside
Seife

WGK: 1

Nutzungs-beschränkungen:
-

Bedarf für spezielle Bildungs:
-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gemaß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

Anderes Informationen:
Verwendete Quellen:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH).
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
EU Verordnung nr. 276/2010
Richtlinie 2008/98/EG
ECHA - Die Europäische Chemikalienagentur

H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH 210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
-

Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:
REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.
EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).
STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.
LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
NOEC: Die Konzentration ohne beobachtbare Wirkung ist die höchste geprüfte Konzentration, bei der in einer Studie bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe keine statistisch signifikante Wirkung beobachtet wurde.
NOAEL: Die Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung ist die höchste geprüfte Dosis, bei der die Häufigkeit oder Schwere einer schädlichen Wirkung bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe statistisch nicht signifikant erhöht ist; bei dieser Dosis können zwar Wirkungen auftreten, sie werden aber nicht als schädlich oder als Vorläufer von schädlichen Wirkungen eingestuft.

Anderes:
Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen wurden in den folgenden Absnitten erzielt:
-

Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:
-